

Fraktion B90/GRÜNE in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. AT-53/2024

Fraktionsvorsitz	Ingrid Reichbauer
------------------	-------------------

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	05.03.2024
Stadtverordnetenversammlung	18.03.2024

Antrag B90/GRÜNE: Benennung von Straßennamen nach Frauen

Antragstext

Die Stadtverordnetenversammlung Oestrich-Winkel spricht sich dafür aus, zukünftig Straßen bevorzugt nach Frauen zu benennen. Die bestehende Liste möglicher Straßennamen ist entsprechend zu aktualisieren.

Begründung

Die Lebensleistung von weiblichen Persönlichkeiten ist in der Öffentlichkeit im Vergleich zu männlichen Persönlichkeiten unterrepräsentiert. Dies erkennt man zum Beispiel an den Straßennamen. In Oestrich-Winkel gibt es 188 Straßen. Davon sind 33 Straßen nach männlichen Persönlichkeiten oder Vornamen benannt. Dementgegen stehen nur drei Straßen mit weiblichen Persönlichkeiten.

Die Liste von historisch bedeutenden weiblichen Persönlichkeiten ist jedoch deutlich länger als nur zwei Namen. Bei der Benennung ist ein Bezug zur Stadt Oestrich-Winkel wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung. Dies bei den männlich benannten Straßen ebenfalls nicht konsequent durchgeführt wurde.

Die im Bauamt geführte Liste sollte hinsichtlich mehr weiblicher Sichtbarkeit überarbeitet werden, damit bei zukünftigen Straßenbenennungen auf eine Vorlage zurückgegriffen werden kann. Nachfolgend einige Vorschläge, die in die Beratungen mit einfließen können:

1. Bettina von Arnim, Christa Wolf
2. Heimatdichterin Hedwig Witte
3. Heimatforscherin Carla Wiesinger

Frauen stellen über 50% der Bevölkerung in Deutschland und auch in Oestrich-Winkel. In Gesellschaft, Politik, Kultur und Kultur ist dies jedoch nicht sichtbar.

Der Anteil von Frauen in den Parlamenten ist immer noch beschämend gering und spiegelt mit Nichten den prozentualen Anteil an der Bevölkerung wieder. Im Bundestag beträgt der Frauenanteil 31,4%, im Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises 28%. Es gibt keine Bürgermeisterin im Rheingau-Taunus-Kreis. In Hessen gibt es ganze 3 Landrätinnen. In Oestrich-Winkel sind Frauen im Stadtparlament gut vertreten von 31 Abgeordneten sind 15 weiblich, der Magistrat ist nur männlich besetzt, genau wie die hauptamtliche Verwaltungsspitze. Es gibt genau drei Straßen die in Oestrich-Winkel nach Frauen benannt ist. Die eine ist nach Elisabeth Selbert, die zweite ist nach Caroline von Günderode benannt. Der Elisabethenweg ist nach der heiligen Elisabeth

genannt. Dies zeigt wie weit der Weg noch ist, bis Frauen wirklich entsprechend ihres Anteils angemessen vertreten sind.

Mit diesem Antrag wollen wir dazu beitragen, Frauen und ihre Leistungen in der Gesellschaft, in der Politik, in Kunst und Kultur sichtbar zu machen.

Es gibt genug Frauen, die es verdient hätten, z.B. durch die Benennung einer Straße geehrt werden.

Die bestehende Vorschlagsliste für Straßennamen soll entsprechend erweitert werden.

Oestrich-Winkel, 26.02.2024

Fraktionsvorsitz